



Amtske topjeno

Amtsblatt

für die Stadt Cottbus / za město Chošebuz

www.cottbus.de

Impressum: Herausgeber: Stadt Cottbus, Der Oberbürgermeister; verantwortlich: Pressebüro, Dr. Peter Lewandrowski; Redaktion: Christina Haymann, Rathaus, Neumarkt 5, 03046 Cottbus, Tel.: 0355-612 24 65, Fax: 0355-612 25 04; Verlag: Cottbuser General-Anzeiger Verlag, Wernerstraße 21, PF 100853, 03008 Cottbus; Druck: Der Ossi-Druck GmbH & Co. KG, 14776 Brandenburg-Schmerzke; Vertrieb: Das „Amtsblatt für die Stadt Cottbus“ erscheint mit Ausnahme der Sommerpause der Stadtverordnetenversammlung mindestens einmal im Monat. Es wird mit der Zeitung „Der Märkische Bote“ kostenlos an die Cottbuser Haushalte verteilt. Für Personen, die von dieser Verteilung nicht erreicht werden, liegt das „Amtsblatt für die Stadt Cottbus“ im Rathaus (Neumarkt 5, Foyer) und im Technischen Rathaus (Karl-Marx-Straße 67, Foyer) kostenlos aus. Im Pressebüro, Rathaus, Neumarkt 5, ist ein Abonnement zum Preis von 37,00 Euro jährlich möglich. Auflagenhöhe: 55.000 Exemplare

In dieser Ausgabe

Amtlicher Teil

- Seite 1**
- Tagesordnung der 31. Tagung der Stadtverordnetenversammlung Cottbus am 25.10.2006
- Seite 2**
- Widmungsverfügung Krennewitzer Straße
- Amtliche Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung eines Antrages der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG zur Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung
- 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Cottbus über die Straßenreinigung
- Seite 3 bis 8**
- Straßenverzeichnis der Stadt Cottbus - Anlage I zur Straßenreinigungssatzung
- Seite 8**
- Genehmigung der Satzung über den Bebauungsplan Cottbus „Sielower Landstraße Ost II“ Nr. N/34/62
- Öffentliche Auslegung Bebauungsplan Cottbus-Gallinchen „Birkengrund“
- Seite 9**
- Veräußerung von Liegenschaften
- Bekanntmachung zu Bodenrichtwerten
- Amtliche Bekanntmachungen über öffentliche Auslegungen von Anträgen der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG zur Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen
- Seite 10**
- Einzelsatzung der Stadt Cottbus über die Erhebung von Beiträgen für die Straßenbaumaßnahme Dissenchener Straße/ Dissenchener Hauptstraße zwischen der ehemaligen Bahnstrecke Cottbus-Guben und der Einmündung der Dissenchener Turnstraße
- Seite 11**
- Amtliche Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung eines Antrages der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG zur Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung
- Amtliche Bekanntmachung zu Namensgebungen
- Seite 12**
- Amtliche Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung eines Antrages der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG zur Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung

Nichtamtlicher Teil

- Information zum Erstwohnsitzmodell
- Interessentensuche
- Stellenausschreibung

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachung

- Auf Grundlage des § 18 der Hauptsatzung der Stadt Cottbus i. V. m. § 42 Abs. 4 GO LdBbg gebe ich mit nachfolgender Tagesordnung bekannt, dass die **31. Tagung der Stadtverordnetenversammlung Cottbus** in der IV. Wahlperiode
- am Mittwoch, dem 25. 10. 2006, um 14.00 Uhr, im Sitzungssaal des Stadthauses Altmarkt 21,**
- stattfindet.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Stand 19. 10. 2006

Tagesordnung

der 31. Tagung der Stadtverordnetenversammlung in der IV. Wahlperiode am Mittwoch, den 25. 10. 2006 (Beginn 14.00 Uhr, Sitzungssaal Stadthaus, Altmarkt 21)

I. Öffentlicher Teil

- 1. Bestätigung der Tagesordnung**
- 2. Fragestunde**
- 3. Berichte und Informationen**
- 3.1 Bericht aus der Verwaltung**
Berichterstatter: Herr Beigeordneter Kelch
- 4. Beschlussvorlagen**
- 4.1 II-013/06 Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Cottbus
Austauschvorlage vom 22. 09. 2006
- 4.2 II-023/06 Beschluss über die Berichte der Nachtragsprüfungen der Jahresabschlüsse 2000, 2001, 2002 und 2003 des Eigenbetriebes Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus
- 4.3 II-030/06 Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2004 des Eigenbetriebes Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus
- 4.4 II-024/06 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung)
- 4.5 II-026/06 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übernahme und Entsorgung mineralischer Abfälle

- 4.6 II-029/06 Aufhebung der Fleischhygienegebührensatzung vom 03. 02. 2003
- 4.7 III-015/06 Auflösung der Oberschule Kahren
- 4.8 III-016/06 Auflösung der Oberschule Sielow
- 4.9 IV-064/06 Abberufung/Wahl von Stadtverordneten aus den/in den Umlageausschuss der Stadt Cottbus
- 4.10 IV-104/06 Einzelsatzung der Stadt Cottbus über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen an der Madlower Hauptstraße in dem Bereich von der Kreuzung Gaglower Landstraße/Kiekebuscher Weg bis zur Autobahnauffahrt Cottbus-Süd
- 4.11 IV-108/06 Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Cottbus (Vergnügungssteuersatzung)

5. Anträge

- 5.1 025/06 Zurückstellung Anträge Ortslage Lakoma
Antragsteller: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Wiedervorlage aus StVV Monat September 2006
- 5.2 026/06 Neuabschluss des Nutzungsvertrages zwischen dem Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus und dem FC Energie Cottbus e. V.
Antragsteller: Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung
- 5.3 027/06 Schaffung zusätzlicher Trainingsplätze für den FC Energie Cottbus e. V.
Antragsteller: Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung
- 5.4 028/06 Erarbeitung einer Konzeption zur nachhaltigen Entwicklung Cottbuser Sportanlagen
Antragsteller: Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten

- 1.1 IV-114/06 Verkauf von Grundstücken aus städ-

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

tischem Grundbesitz
Wiedervorlage aus StVV Monat September 2006

2. Verträge / Anträge / Verbindlichkeiten / Entscheidungen

2.1 IV-142/06 Stundungsantrag der Baugenehmigungsgebühren für das Carl-Bleichen-Carré

3. Personalangelegenheiten

3.1 I-005/06 Personalentscheidung zur Besetzung der Stelle Amtsarzt/Amtsärztin im Gesundheitsamt

(Ende der Tagesordnung)

Cottbus, den 19.10.2006

in Vertretung

gez. Marietta Tzschoppe
Beigeordnete

Amtliche Bekanntmachung

Widmungsverfügung

Nach § 6 des Brandenburgischen Straßengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2005 (GVBl. I, S. 218), erhalten folgende Verkehrsflächen in der Stadt Cottbus

Krennewitzer Straße, Kśinowaścańska droga (betrifft Gemarkung Schmellwitz, Flur 70, Flurstücke 71, 667, 928, 921 sowie Gemarkung Brunschwig, Flur 38, Flurstücke 503 und 513)

die Eigenschaft einer öffentlichen Straße und werden der Allgemeinheit für den öffentlichen Verkehr uneingeschränkt zur Verfügung gestellt. Die oben genannten Verkehrsflächen werden in die Gruppe der **Gemeindestraßen** eingestuft. Straßenbaulastträger wird die Stadt Cottbus.

Die Widmungsverfügung und deren Begründung sowie die Lagepläne mit der genauen Gliederung und Begrenzung der Verkehrsflächen liegen in der Stadtverwaltung Cottbus im Tief- und Straßenbauamt in der Karl-Marx-Straße 67 in 03044 Cottbus während der Sprechzeiten im Zimmer Nr. 4.096 zur Einsichtnahme vor.

Diese Verfügung gilt eine Woche nach der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung können Sie innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erheben. Der Widerspruch ist beim Oberbürgermeister der Stadt Cottbus, Neumarkt 5, 03046 Cottbus, zweckmäßigerweise im Tief- und Straßenbauamt der Stadt Cottbus, Karl-Marx-Str. 67, 03044 Cottbus schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Cottbus, den 13.10.2006

In Vertretung
Holger Kelch
Beigeordneter

Amtliche Bekanntmachung

über die öffentliche Auslegung des Antrages der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG zur Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für die Schmutzwasserleitung DN 200 Stz - übergehend in DN 200 PVC und DN 400 Stz - mit Zubehör verlaufend vom Bereich nördlich des Objektes Franz-Mehring-Straße 18A, westlich des Objektes Willy-Brandt-Straße 05 - 08A zur Franz-Mehring-Straße östlich des Objektes Willy-Brandt-Straße 09 in der Gemarkung Sandow, die Schmutzwasserleitung DN 200 PVC - übergehend in DN 400 Stz - mit Zubehör verlaufend westlich des Objektes Am Doll 08B zur vorgenannten Schmutzwasserleitung und die Schmutzwasserleitung DN 200 PVC mit Zubehör verlaufend südlich der Hermannstraße westlich des Objektes Hermannstraße 06B in der Gemarkung Sandow.

Auf der Grundlage des § 9 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20.12.1993 (BGBl. I S.2182), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 02.11.2000 (BGBl. I S.1481, 1483) i.V.m. § 6 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts - Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I S.3900) - hat die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG, Berliner Straße 19 - 21, 03046 Cottbus mit Datum vom 15.05.2006 bei der unteren Wasserbehörde der Stadt Cottbus für die Schmutzwasserleitung DN 200 Stz - übergehend in DN 200 PVC und DN 400 Stz - mit Zubehör verlaufend vom Bereich nördlich des Objektes Franz-Mehring-Straße 18A westlich des Objektes Willy-Brandt-Straße 05 - 08A zur Franz-Mehring-Straße östlich des Objektes Willy-Brandt-Straße 09 in der Gemarkung Sandow, die Schmutzwasserleitung DN 200 PVC - übergehend in DN 400 Stz - mit Zubehör verlaufend westlich des Objektes Am Doll 08B zur vorgenannten Schmutzwasserleitung und die Schmutzwasserleitung DN 200 PVC mit Zubehör verlaufend südlich der Hermannstraße westlich des Objektes Hermannstraße 06B in der Gemarkung Sandow die Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung beantragt.

1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Cottbus über die Straßenreinigung (Straßenreinigungssatzung)

Aufgrund der §§ 5, 15, und 35 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO), in der Fassung der Bekanntmachung der GO vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I S.154) in der jeweils geltenden Fassung, der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG), in der Bekanntmachung der Neufassung des KAG vom 31.03.2004 (GVBl. I S. 173) in der jeweils geltenden Fassung, des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) vom 24.05.1968 (BGBl. I 481 III 454-1) in der jeweils geltenden Fassung, sowie des § 49a des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG), in der Bekanntmachung der Neufassung des BbgStrG vom 31. März 2005 (GVBl. I S. 134) in der jeweils geltenden Fassung, hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Tagung am 27.09.2006 die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Cottbus über die Straßenreinigung (Amtsblatt für die Stadt Cottbus Nr. 6 vom 23. April 2005) vom 30.03.2005 beschlossen.

§ 1 Änderung

Die Satzung der Stadt Cottbus über die Straßenreinigung - Straßenreinigungssatzung - vom 30.03.2005 wird wie folgt geändert:

- § 2 wird wie folgt geändert:
In Absatz 1 Satz 1 wird die Angabe „Anlage I und II“ durch die Angabe „Anlage I“ ersetzt.
- § 4 wird wie folgt geändert:
In Absatz 1 wird die Angabe „Anlage I und II“ durch die Angabe „Anlage I“ ersetzt.

Die Bescheinigung begründet eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für die genannten Grundstücke zugunsten des Antragstellers. Sie umfasst das Recht, die belasteten Grundstücke für den Betrieb, die Instandsetzung und Erneuerung der Anlage zu betreten und zu nutzen, Wasser in einer Leitung über die Grundstücke zu führen und von dem Grundstückseigentümer bzw. Erbbauberechtigten zu verlangen, dass er auf den Schutzstreifen keine Gebäude errichtet bzw. errichten lässt oder sonstige Einwirkungen vornimmt, die den ordnungsgemäßen Bestand oder Betrieb der Leitung beeinträchtigen oder gefährden.

Die Trassenführung erstreckt sich auf nachfolgend genannte Grundstücke:

- Gemarkung Sandow; Flur 100; Flurstücke 90, 93, 95, 399, 457

Gemäß § 7 der Sachenrechts-Durchführungsverordnung werden die Antragsunterlagen vier Wochen von dem Tag der Bekanntmachung im „Amtsblatt für die Stadt Cottbus“

im Zeitraum vom 23.10.2006 bis 17.11.2006

beim

Umweltamt der Stadt Cottbus, untere Wasserbehörde, Neumarkt 5, 03046 Cottbus, Zimmer 461

während der Dienstzeiten zur Einsicht öffentlich ausgelegt.

Widersprüche können von den Grundstückseigentümern bzw. Erbbauberechtigten während des Auslegungszeitraumes **nur** bei der unteren Wasserbehörde der kreisfreien Stadt Cottbus erhoben werden. Bei fristgerechtem Widerspruch wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt.

Cottbus, 29.09.2006

in Vertretung
gez. Kelch
Beigeordneter

3. § 5 Absatz 2 erhält folgende Fassung:
„Obliegt die Reinigungspflicht dem Grundstückseigentümer, sind von ihm die Fahrbahnen und Gehwege umgehend nach Kenntnisnahme einer Verschmutzung zu säubern.“

4. § 8 wird wie folgt geändert:
In Absatz 2 Satz 2 wird die Angabe „Oberbürgermeisterin“ durch die Angabe „Oberbürgermeister“ ersetzt.
In Absatz 3 wird die Angabe „BbgStrG vom 10. Juni 1999 (GVBl. I S. 211)“ durch die Angabe „BbgStrG vom 31. März 2005 (GVBl. I S. 134)“ ersetzt.

§ 2 In-Kraft-Treten/Außer-Kraft-Treten

Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Cottbus über die Straßenreinigung vom 05.10.2006 (Ausf.) wird öffentlich bekanntgemacht und tritt ab dem 01.01.2007 in Kraft.

Anlage I Straßenverzeichnis

in Vertretung

gez. Holger Kelch
Beigeordneter

Cottbus, den 05.10.2006

Straßenverzeichnis der Stadt Cottbus

Anlage I zur Straßenreinigungssatzung § 2 (1)

Straßenart	Abkürzungen	Reinigungs- klasse (Rk)	Straßenart	Reinigungs- klasse	Straßenart	Reinigungs- klasse
a = Hauptverkehrsstraße	ns = nordseitig		Adolph-Kolping-Straße	b	Am Waldesrand	c
b = Sammelstraße	os = ostseitig		Ahornring	c	Am Waldrand	c
c = Anliegerstraße	ss = südseitig		Ahornweg	c	Am Zollhaus	a
d = Fußgängerzone	ws = westseitig		Albert-Förster-Straße	c	An den Weinbergen	c
e = Geh/Radwege	Fb = Fahrbahn		Albertusstraße	c	An der Aue	c
	s. o. = siehe oben		Albrecht-Dürer-Straße	c	An der Autobahn	c
			Alte Lindenstraße	c	An der Bahn	c
Die Reinigung ist nach § 2 der Satzung hinsichtlich Fahrbahn, Gehwege oder Wege auf die Anlieger übertragen		= Rk 00	- zw. Schulstr. u. Mauster Str.	b	An der Friedenseiche	c
Die ganz oder teilweise dem Anschluss- und Benutzungszwang unterliegenden Straßen, Wege und Plätze werden nach Reinigungsklassen aufgeführt. Die Stadt betreibt die Reinigung...			- übrige von s. o.	c	An der Pastoa	c
... der Fb der Anliegerstraße 1x wöchentlich sowie den Winterdienst der Fb		= Rk 12	Alte Poststraße	c	An der Priormühle	c
... der Fb der Anliegerstraße, der angrenzenden Geh/Radwege 1x wöchentlich sowie den Winterdienst der Fb		= Rk 14	Alte Wiesen	c	An der Wachsbleiche	c
... der Fb der Anliegerstraße, der angrenzenden Geh/Radwege 1x wöchentlich sowie den Winterdienst der Fb und der Geh/Radwege		= Rk 15	Alter Cottbuser Weg	c	An der Werkstatt	c
... der Fb der Anliegerstraße 1x wöchentlich sowie den Winterdienst der Fb und der Geh/Radwege		= Rk 17	Altes Dorf	c	An der Windmühle	c
... der Fb der Sammelstraße 1x wöchentlich sowie den Winterdienst der Fb		= Rk 22	Altmarkt	c	Anne-Frank-Straße	c
... der Fb der Sammelstraße, der angrenzenden Geh/Radwege 1x wöchentlich sowie den Winterdienst der Fb und der Geh/Radwege		= Rk 25	- nordseitig	c	Annenstraße	c
... der Fb der Sammelstraße 1x wöchentlich sowie den Winterdienst der Fb und der Geh/Radwege		= Rk 27	- übrige von s. o.	d	Anton-Bruckner-Straße	c
... der Fb der Hauptverkehrsstraße 1x wöchentlich sowie den Winterdienst der Fb		= Rk 32	Amalienstraße	c	Arndtstraße	c
... der Fb der Hauptverkehrsstraße, der angrenzenden Geh/Radwege 1x wöchentlich sowie den Winterdienst der Fb und der Geh/Radwege		= Rk 34	Am Amtsteich	c	Asternweg	c
... der Fb der Hauptverkehrsstraße 1x wöchentlich sowie den Winterdienst der Fb und der Geh/Radwege		= Rk 35	Am Anger	c	Auenwinkel	c
... der Fb der Hauptverkehrsstraße 1x wöchentlich sowie den Winterdienst der Fb und der Geh/Radwege		= Rk 37	Am Bahnhof	c	August-Bebel-Straße	c
... der Geh/Radwege 1x wöchentlich sowie den Winterdienst der Geh/Radwege		= Rk 42	Am Birkenhain	c	- zw. Schillerstr. u. Wernerstr. -ss	c
... der Geh/Radwege 2x wöchentlich sowie den Winterdienst der Geh/Radwege		= Rk 43	Am Depot	c	- übrige von s. o.	c
... der Fußgängerzone 1x wöchentlich sowie den Winterdienst der Geh/Radwege		= Rk 49	Am Doll	c	August-Borsig-Straße	c
... der Fußgängerzone 2x wöchentlich sowie den Winterdienst der Geh/Radwege		= Rk 50	- zw. Sandower Hauptstr. u. Fr.-Mehring-Str.	c	Bachstraße	c
... der Geh/Radwege manuell 1x wöchentlich		= Rk 55	- übrige von s. o.	c	Bahnhofstraße	a
Die Stadt betreibt den Winterdienst...			Am Eliaspark	c	Bärenbrücker Straße	b
... der Fahrbahn		= Rk 60	Am Espenhain	c	Bärgasse	c
... der Geh/Radwege		= Rk 70	Am Feldrain	c	Bautzener Straße	c
Straßenbezeichnung	Straßenart	Reinigungs- klasse	Am Fließ	c	- zw. Str. d. Jugend u. H.-Löns-Str.	b
Ackerstraße	c	00	Am Friedhof	c	- übrige von s. o.	c
			Am Gleis	c	Beethovenstraße	c
			- zw. Merzdorfer Weg u. Merzdorfer Bahnhofstr.	c	Berggasse	c
			- übrige von s. o.	c	Berliner Platz	d
			Am Großen Spreewehr	c	Berliner Straße	c
			Am Gutspark	c	- zw. Fr.-Hebbel-Str. u. Schillerstr. -ns	b
			Am Hammergraben	c	- zw. Schillerstr. u. Altmarkt -ns	c
			- zw. Bärenbrücker Str. u. Merzdorfer Bahnhofstr.	b	- zw. Fr.-Hebbel-Str. u. Schillerstr. -ss	b
			- übrige von s. o.	c	- zw. Schillerstr. u. Bahnhofstr. -ss	c
			Am Hammerstrom	c	- zw. Bahnhofstr. u. Altmarkt -ss	c
			Am Hechtgraben	c	Bertolt-Brecht-Straße	c
			Am Kiefernwald	c	- zw. Gelsenkirchener Allee u. H.-Weigel-Str.	c
			Am Kirchacker	c	Beuchstraße	c
			Am Klostertor	e	Birkenstraße	c
			Am Kornfeld	c	Birkenweg	c
			Am Kringel	c	Blechenstraße	c
			Am Landgraben	c	- zw. Str. d. Jugend u. Parzellenstr.	b
			Am Lug	c	- zw. Str. d. Jugend u. Wilhelmstr.	c
			- zw. Schmellwitzer Weg u. Feldstr.	b	- übrige von s. o.	c
			- übrige von s. o.	c	Bleyerstraße	c
			Am Mittelgraben	c	Blumenstraße	c
			Am Neustädter Tor	c	Böcklinplatz	c
			Am Nordrand	c	Bodelschwinghstraße	c
			- zw. Schmellwitzer Str. u. Sielower Landstr.	b	- zw. Muskauer Str. u. C. Möbius-Str.	c
			- übrige von s. o.	c	Bodestraße	c
			Am Park	b	Bodo-Uhse-Straße	c
			Am Parkrand	c	Bogenstraße	c
			Am Piorgraben	c	Bonnaskenplatz	c
			Am Ring	c	- zw. E.-Haase-Str. u. Schlachthofstr.	a
			- zw. Sielower Chaussee Nr. 7 u. Am Ring Nr. 3b	b	- zw. Karlstr. u. E.-Haase-Str. -ns	b
			- übrige von s. o.	c	- zw. Karlstr. u. E.-Haase-Str. -ss	b
			Am Skadower Graben	c	- übrige von s. o.	c
			Am Sportplatz	c	Bonnaskenstraße	c
			Amselweg	c	Boxberger Straße	c
			Am Spreebogen	b	Brandenburger Platz	c
			Am Spreeufer	c	- zw. Briesmannstr. u. Straße der Jugend	a
			- zw. Sandower Str. u. Puschkinpromenade	a	- zw. Freiheitsstr. u. Hausnr. 49 (Ende)	c
			- zw. Sandower Str. u. Gertraudenstr.	b	- übrige von s. o.	d
			Am Stadtbrunnen	d	Branitzer Dorfmitte	c
			Am Stadtrand	c	- zw. Kastanienallee u.	49
			Am Steinteich	c		
			Am Turm	c		
			Am Wald	c		

Amtlicher Teil

Fortsetzung von Seite 3

		(Sprebrücke) u. Stadtgrenze	a	60	- übrige von s. o.	c	00
		- zw. Döbbr. Dorfstr. u. Maiberg	b	60	Feuerbachstraße		
		- übrige von s. o.	c	00	- zw. Forster Str. u. Böcklingplatz	b	22
		Döbbrick Süd			- übrige von s. o.	c	00
		- zw. Döbbricker Dorfstr. u.			Fichtestraße	b	60
		Schmellw. Chaussee	b	60	Finkenweg	c	00
		Döbbricker Dorfstraße	a	60	Finsterwalder Straße		
		Döbbricker Straße	b	60	- zw. Thiemstr. u. Leipziger Str.	c	12
		Döbbricker Weg	c	00	- übrige von s. o.	c	00
		Dorfau	c	00	Fliederweg	c	00
		Dorfstraße			Flurstraße	c	00
		- zw. Alte Lindenstraße			Fontaneplatz		
		u. Saspower Weg	b	60	- zw. Leuthener Str. u.		
		- übrige von s. o.	c	00	Gallinchener Str.	c	12
		Drachhausener Straße			- übrige von s. o.	c	00
		- zw. Lamsfelder Str. u.			Forster Straße		
		Sielower Weg	b	60	- zw. Pyramidenstr. u. Ortstafel	a	60
		- zw. Sielower Landstr. u.			- Geh- u. Radwegtunnel Stadtring	e	42
		Lamsfelder Str.	c	60	- übrige von s. o.	c	00
		Drebkauer Straße			Forststraße	c	00
		- zw. Str. d. Jugend u.			Fortunastraße	c	00
		Th.-Brugsch-Str.	c	12	Franz-Mehring-Straße	a	35
		- übrige von s. o.	c	00	Franz-Schubert-Straße	c	00
		Drehnower Straße	c	00	Frauendorfer Weg	c	00
		Dreifertstraße	c	00	Freiheitsstraße		
		Dresdener Straße			- westseitig von s. o.	b	25
		- zw. Ottilienstr. u. Ringstr. - ws	a	35	- ostseitig von s. o.	b	22
		- übrige von s. o.	a	32	Friedhofstraße	c	00
		Drewitzer Straße	b	00	Friedhofsweg	c	00
		Drosselweg	c	00	Friedrich-Ebert-Straße	c	15
		Eichengrund	c	00	Friedrich-Engels-Straße	c	00
		Eichenpark	c	00	Friedrich-Fritze-Straße	c	00
		Eichenplatz	c	00	Friedrich-Hebbel-Straße		
		Eichenstraße	c	00	- zw. Berliner Str. u.		
		Eichenweg	c	00	K.-Liebknecht-Str.	b	22
		Eigene Scholle	c	00	- übrige von s. o.	c	00
		Eilenburger Straße	b	22	Friedrich-List-Straße	c	00
		Elisabeth-Wolf-Straße			Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße		
		- zw. W.-Riedel-Str. u. Peitzer Str.	b	22	- zw. Puschkinpromenade u.		
		- übrige von s. o.	c	00	Münzstr.	c	17
		Elisabeth-Wolf-Ufer	c	00	- übrige von s. o.	c	12
		Englische Allee	c	00	Fröbelstraße	c	00
		Erfurter Straße	c	00	Gaglower Landstraße	a	60
		Erich-Weinert-Straße			Gaglower Straße		
		- zw. Lieberoser Str. u.			- os von s. o.	b	25
		J.-Gagarin-Str.	c	12	- ws von s. o.	b	22
		- übrige von s. o.	c	00	Gallinchener Straße	c	00
		Erikaweg	c	00	Garteneck	c	00
		Erlengrund	c	00	Gartenstraße	c	00
		Erlensteg	c	00	Gelsenkirchener Allee		
		Ernst-Barlach-Straße			- Ladenpassage von s. o.		
		- zw. Pappelallee u. H.-Sachs-Str.	b	22	zw. B.-Brecht-Str. u. R.-Huch-Str.	d	00
		- übrige von s. o.	c	00	- zw. Saarbrücker Str. u.		
		Ernst-Bloch-Straße	c	00	Hausnr. 16/Waldweg	a	32
		Ernst-Heilmann-Weg	b	60	- zw. Hausnr. 16/1 u. Poznaner Str.	a	37
		Ernst-Mucke-Platz	e	00	- übrige von s. o.	a	35
		Ernst-Mucke-Straße			Gelsenkirchener Platz	d	50
		- zw. M.-Domaskojc-Str. u.			Georg-Schlesinger-Straße		
		Straßenbahntrasse	c	12	- zw. H.-Albrecht-Str. u.		
		- übrige von s. o.	c	00	W.-Brandt-Str.	c	12
		Eschenweg	c	00	- übrige von s. o.	c	00
		Ewald-Haase-Straße			Geraer Straße		
		- zw. Zimmerstr. u. Bonnaskenplatz	a	32	- Geh/Radweg	e	00
		- übrige von s. o.	c	00	- übrige von s. o.	c	00
		Ewald-Müller-Straße			Gerhart-Hauptmann-Straße		
		- zw. E.-Barlach-Str. u. Berliner Str.	b	22	- zw. Nordring u. Neue Str. -ws	a	35
		- übrige von s. o.	c	00	- zw. Schlachthofstr. u.		
		Fährgasse	c	00	Nordring -ws	a	37
		Falkenberger Straße			- übrige von s. o.	a	32
		- zw. Finsterwalder Str. u.			Gerichtsplatz	c	12
		Leipziger Str.	c	00	- Hauptweg	e	70
		Fehrower Weg			Gerichtsstraße	c	00
		- zw. L 51 u. E.-Heilmann-Weg	b	60	Gertraudenstraße	c	12
		- übrige von s. o.	c	00	Geschwister-Scholl-Straße	c	00
		Feigestraße	c	12	Gewerbeweg	c	00
		Feldstraße			Gimpelweg	c	00
		- zw. Rudniki u.			Ginsterweg	c	00
		Hopfengarten - os	b	25	Goethestraße	c	12
		- zw. Rudniki u.			Goetheweg	c	00
		Hopfengarten - ws	b	22	Görlitzer Straße		
		- zw. Hopfengarten u. Neue Str.	b	22	- Ladenpassage von s. o.	d	00
					- zw. Bautzener Str. u.		

Amtlicher Teil

Straße der Jugend	c	60	- übrige von s. o.	c	00	Klein Gaglower Straße		
- zw. Straße der Jugend u. Wendehammer	c	00	Hüfnerstraße			- zw. Sudermannstr. u. Am Steinteich	b	60
Gotthold-Schwela-Straße			- zw. Sanzebergstr. u. Hausnr. 50/28	c	12	- zw. Am Steinteich u. Straßenende	c	00
- zw. E.-Mucke-Str. u. Hausnr. 54/67	c	12	- übrige von s. o.	c	00	Klein Lieskower Weg	c	00
- übrige von s. o.	c	00	Hüfnerweg	c	00	Klein Ströbitzer Siedlung	c	00
Gottlieb-Fabircius-Straße	c	00	Hügelweg	c	00	Klein Ströbitzer Straße	b	60
Goyatzer Straße	c	12	Humboldtstraße	c	12	Kleine Gartenstraße	c	00
Greifenhainer Straße	c	00	Huttenplatz	c	12	Kleine Gasse	c	00
Grenzstraße	c	00	Hutungstraße			Kleine Straße	c	00
Große Mühle	c	00	- zw. Schmellwitzer Weg u. E.-Mucke-Str.	c	12	Kleiststraße	c	00
Grünstraße	c	00	- übrige von s. o.	c	00	Klopstockstraße	c	00
Gubener Straße	b	22	Im Winkel	c	00	Klosterplatz	c	00
Guhrower Straße	c	60	Industriestraße	c	00	Klosterstraße	c	12
Gulbener Straße	c	00	Inselstraße			Kochstraße	c	00
Gulbener Weg	c	00	- zw. Ostrower Damm u. Lobedanstr.	b	22	Kolkwitzer Straße		
Gustav-Hermann-Straße	a	32	- zw. Lobedanstr. u. Bautzener Str.	c	12	- zw. Berliner Str. u. K.-Liebknecht-Str.	a	32
Güterzufuhrstraße	c	60	Jacques-Duclos-Platz	c	00	- zw. K.-Liebknecht-Str. u. Ortsausgang	a	60
Haasower Straße	a	60	Jahnstraße	c	60	Kopfstraße	c	00
Haasower Weg	c	00	Jamlitzer Straße	c	00	Kornblumenweg	c	00
Hagenwerderstraße	c	12	Jänschwalder Straße	c	60	Körnerstraße	c	00
Hainstraße	c	00	Jasminweg	c	00	Krennewitzer Straße	b	22
Hallenser Straße			Jessener Straße			Kreuzgasse	c	12
- zw. Schweriner Str. u. Lieberoser Str.	c	12	- zw. Flurstr. u. Vetschauer Str.	c	12	Kurze Straße	c	00
- übrige von s. o.	c	00	- übrige von s. o.	c	00	Kurzer Weg	c	00
Hänchener Straße	b	60	Johannes-Brahms-Straße	c	00	Lakomaer Chaussee	a	60
Hammergrabengrund	c	00	Johann-Mantel-Straße	c	00	Lakomaer Dorfstraße	c	00
Hans-Beimler-Straße			Joliot-Curie-Straße	c	00	Lakomaer Straße	c	00
- zw. Dissenchener Str. u. C.-Möbius-Str.	c	12	Juri-Gagarin-Straße	b	22	Lakomaer Weg	c	00
- übrige von s. o.	c	00	Kahrener Dorfstraße	b	60	Lamsfelder Straße	b	60
Hans-Sachs-Straße	c	00	Kahrener Hauptstraße	a	60	Landgrabenstraße	c	00
Hardenbergstraße			Kahrener Straße			Laubsdorfer Weg	c	00
- zw. Gaglower Str. u. Dresdener Str.	b	22	- zw. H.-Albrecht-Str. u. Muskauer Str. -ss	b	60	Lauchhammerstraße		
- übrige von s. o. (nördlicher Stichweg)	c	00	- zw. H.-Albrecht-Str. u. Muskauer-Str. -ns	b	22	- zw. Poznaner Str. u. Lipzcker Str.	c	12
Hegelstraße			- zw. H.-Albrecht-Str. u. Muskauer-Str. -ns	b	22	Lausitzer Straße	c	00
- zw. Schopenhauerstr. u. Hänchener Str.	b	22	- zw. H.-Albrecht-Str. u. W.-Brandt-Str.	b	27	Leipziger Straße		
- äußerer Ring	c	00	- übrige von s.o.	c	00	- zw. Thiemstr. u. Welzower Str. -ss	b	27
Heidering	c	00	Kantstraße	c	00	- zw. Thiemstr. u. Vetschauer Str.	b	22
Heidesiedlung	c	00	Karl-Liebknecht-Straße			- übrige von s. o.	c	00
Heidestraße	c	00	- zw. Brandenb. Platz u. Bahnhofstr.	a	35	Leistikowstraße	c	00
Heinersbrücker Straße	c	00	- zw. Wernerstr. u. Schillerstr. -ns	a	35	Lenbachstraße	b	60
Heinrich-Albrecht-Straße	c	00	- übrige von s. o.	a	32	Leo-Tolstoi-Straße	c	00
Heinrich-Bolze-Straße	c	00	Karl-Marx-Straße			Lerchenstraße	c	00
Heinrich-Heine-Straße	c	00	- zw. Berliner Str. u. Petersilienstr.	a	35	Lessingstraße		
Heinrich-Hertz-Straße	c	00	- übrige von s.o.	a	32	- zw. K.-Marx-Str. u. Lieberoser Str.	b	27
Heinrich-Zille-Straße			Karlshofer Straße			- übrige von s. o.	b	22
- zw. Lenbachstr. u. Liebermannstr.	b	60	- zw. Ortstafel u. Kahrener Hauptstr.	a	60	Leuthener Straße	c	00
- übrige von s. o.	c	00	- Anliegerstraßen zur Nr.3/ zur Nr. 42,44/ zur Nr. 70,72	c	00	Liebenwerdaer Straße		
Helene-Weigel-Straße			Karlshofer Weg			- zw. Jessener Str. u. Leipziger Str.	c	12
- nordseitig von s. o.	c	17	- nördl. Karlshofer Str. zur Nr. 17,19,21	c	00	- übrige von s. o.	c	00
- übrige von s. o.	c	12	Karlstraße	b	22	Liebermannstraße		
Herderstraße			Kastanienallee	b	60	- zw. H.-Zille-Str. u. W.-Busch-Str.	b	60
- zw. A.-Frank-Str. u. Hegelstr.	c	12	Katharinengäßchen	c	00	- übrige von s. o.	c	00
- übrige von s. o.	c	00	Käthe-Kollwitz-Straße	c	00	Lieberoser Straße		
Hermann-Hammerschmidt-Straße	c	00	Käthe-Kollwitz-Ufer	c	00	- zw. Papitzer Str. u. Lessingstr.	b	60
Hermann-Löns-Straße			Kathlower Weg	c	00	- zw. Lessingstr. u. Berliner Str.	c	00
- zw. Saarbrücker Str. u. Dresdener Str.	a	35	Kaupferstraße			Lieskower Straße	c	00
- zw. Dresdener Str. u. Bautzener Str.	b	22	- zw. E.-Mucke-Str. u. Schmellwitzer Weg	c	12	Lilienweg	c	00
- übrige von s. o.	c	00	- übrige von s. o.	c	00	Lindenstraße	b	60
Hermannstraße			Kersick-Westphal-Weg	c	00	Lindenweg	c	00
- Ladenpassage von s. o.	d	49	Kiebitzweg	c	00	Linnéstraße	c	00
- zw. W.-Riedel-Str. u. Sanzebergstr.	c	12	Kiefernblick	c	00	Lipzcker Straße		
- übrige von s. o.	c	00	Kiefernstraße	c	00	- zw. Thierbacher Str. u. Gaglower Str. - os	a	32
Herzberger Straße	c	00	Kiekebuscher Allee	c	00	- übrige von s. o.	a	35
Hinter den Gärten	c	00	Kiekebuscher Straße	a	60	Lobedanstraße	b	22
Holbeinstraße	c	00	Kiekebuscher Weg	a	60	Löbensweg	c	00
Hölderlinstraße	c	00	Kirchgasse	c	00	Lortzingstraße	c	00
Hopfengarten			(Verb. zw. W.-Rathenau-Str. u. Schmellw. Str.)	c	00	Louis-Braille-Straße	c	00
- zw. Feldstr. u. Neue Str.	c	12	Kirchstraße	c	00	Lovis-Corinth-Straße	c	00
- übrige von s. o.	c	00	Kirschallee	c	00	Lucas-Cranach-Straße	c	00
Hornoer Straße	c	00				Luciestraße	c	00
Hoyerswerdaer Ring	c	00				Luckauer Straße	c	00
Hubertstraße	a	32				Ludwig-Leichhardt-Allee	e	70
Hufelandstraße								
- zw. Thiemstr. u. Drebkauer Str	c	12						

Fortsetzung auf Seite 6

Amtlicher Teil

Fortsetzung von Seite 5

			- übrige von s. o.	c	00	Pyramidenstraße		
Lutherstraße	c	00	Neuendorfer Straße	c	00	- zw. G.-Hermann-Str. u.		
			Neues Dorf	c	00	Kiekebuscher Allee	b	60
			Neuhausener Straße	c	00	- zw. G.-Hermann-Str. u.		
Madlower Hauptstraße			Neuhausener Weg	c	00	Forster Str.	a	32
- zw. Dresdener Str. u.			Neumarkt	e	43	Pyrastraße	c	00
Kiekebuscher Weg	a	32	Neustädter Platz					
- übrige von s. o.	c	00	- ss - zw. Freiheitsstr. u.			Quellgrund	c	00
Madlower Schulstraße	c	00	Am Spreeufer	b	22	Quellstraße	c	00
Magazinstraße	c	00	- ns - zw. Gertraudenstr. u.			Quergasse	c	00
Maiberg			Neustädter Tor	c	00	Querstraße	b	22
- zw. Döbbrick Ost u.			Neustädter Straße					
Stadtgrenze (Hausnr.27)	b	60	- zw. Altmarkt u.			Rankestraße	c	00
- zw. Hausnr. 10 u.			Mühlenstr.	e	43	Räschener Straße	c	00
Stadtgrenze (Drehnow)	c	00	- übrige von s. o.	c	12	Rasenweg	c	00
- übrige von s. o.	c	00	Nikolaus-Otto-Straße	c	00	Rathausgasse	c	00
Maiberger Straße	c	00	Nordparkstraße			Rennbahnstraße	c	00
Makarenkostraße	c	00	- zw. Am Nordrand u.			Rennbahnweg	c	00
Margeritenweg	c	00	Querstr.	b	22	Ricarda-Huch-Straße		
Marienstraße	c	12	- übrige von s. o.	c	00	- zw. Gelsenkirch. Allee u.		
Marjana-Domaskojc-Straße			Nordring			H.-Weigel-Str.	c	15
- zw. G.-Schwela-Str. 13 u.			- zw. Bürger Chaussee/			- übrige von s. o.	c	00
E.-Mucke-Str. -ws	a	35	Kreisverkehr u. Stadtring	a	35	Richard-Wagner-Straße	c	00
- übrige von s. o.	a	32	- übrige von s. o.	c	00	Ringstraße	c	00
Markgrafenmühle	c	00	Nordstraße	c	00	Ringweg	c	00
Markgrafenmühlenweg	c	00	Nordweg	c	00	Robinienweg	c	00
Märkische Straße	c	00	Nutzberg			Rosa-Luxemburg-Straße	c	00
Marktstraße	c	12	- zw. B115 u. Am Park	c	60	Rosenstraße	c	00
Mathäus-Riese-Weg	c	00	- übrige von s. o.			Rosenwinkel	c	00
Mauerstraße			(Nutzberger Weg)	c	00	Roßstraße	c	12
- zw. Berliner Str. u. einschl.						Rostocker Straße	c	00
Hausnr. 3	c	14	Oberkirchplatz			Rudniki		
- übrige von s. o.	c	12	- zw. Fr.-Ludwig-Jahn-Str. u.			- zw. Feldstr. u. Am Lug	c	12
Mauster Straße	b	60	Sandower Str. -ns	c	12	- übrige von s. o.	c	00
Max-Grünebaum-Straße	c	12	- übrige von s. o.	e	42	Rudolf-Breitscheid-Straße	c	12
Meisenweg	c	00	Oskar-Trautmann-Straße	c	00	Rudolf-Diesel-Straße	c	60
Menzelstraße	c	00	Ostrower Damm					
Merzdorfer Bahnhofstraße	a	60	- zw. Inselstr. u. Fr.-Mehring-Str.	b	22	Saarbrücker Straße		
Merzdorfer Gartenstraße	c	00	- Fr.-Mehring-Str. u.			- zw. H.-Löns-Str. u.		
Merzdorfer Hauptstraße			Am Spreeufer	c	00	Hausnr. 14a/12	a	35
- zw. Merzd. Bahnhofstr. u.			Ostrower Platz			- zw. Hausnr.14a/12 u. Ortsende	a	32
Kl. Lieskower Weg	b	60	- zw. Briesmannstr. u. Lobedanstr.	b	22	- übrige von s. o.	c	00
- übrige von s. o.	c	00	- übrige von s.o.	c	00	Saarstraße	c	00
Merzdorfer Waldstraße	c	00	Ostrower Straße	c	00	Sachsendorfer Hauptstraße	c	00
Merzdorfer Weg			Oststraße	c	00	Sachsendorfer Straße		
- bis Stadtring	b	22	Ottendorfer Straße	c	00	- zw. Kolkwitzer Str. u.		
- zw. Stadtring u.			Ottilienstraße	b	22	Vetschauer Str.	b	60
Merzdorfer Bahnhofstr.	b	25				- übrige von s. o.	c	00
- zw. Merzd. Bahnhofstr. u.			Papitzer Straße	b	22	Sachsendorfer Wiesen	c	00
Kl. Lieskower Weg	c	60	Pappelallee			Sanddornweg	c	00
- übrige von s. o.	c	00	- zw. Berliner Str. u.			Sandgrund	c	00
Merzdorfer Wiesenstraße			J.-Gagarin-Straße	b	22	Sandower Hauptstraße		
- zw. Merzd. Weg u.			- Stichweg	c	00	- zw. Sandower Str. u.		
Merzd. Hauptstr.	b	00	Parkbahnstraße	c	00	W.-Riedel-Str.	a	35
- übrige von s. o.	c	00	Parkstraße	c	00	- übrige von s. o.	b	22
Meuroer Weg	c	00	Parzellenstraße	c	60	Sandower Straße		
Mina-Witkojc-Straße	c	00	Parzellenweg	c	00	- zw. Altmarkt u. Gertraudenstr.	c	15
Mittelstraße	c	00	Paul-Greifzu-Straße	c	00	- übrige von s. o.	c	17
Mönchsgasse	c	12	Peitzer Straße			Sanzebergstraße	c	00
Mozartstraße	c	00	- zw. E.-Wolf-Str. u.			Saspower Hauptstraße		
Mühlenstraße	c	00	Dissenchener Str.	c	12	- zw. Lakomaer Str. u.		
Mühlenweg	c	00	- übrige von s. o.	c	60	Schmellwitzer Weg	b	60
Münzstraße	c	12	Pestalozzistraße	c	00	- übrige von s. o.	c	00
Museumsweg	c	00	Peter-Rosegger-Straße	c	00	Saspower Landstraße	b	60
Muskauer Platz			Petersilienstraße	c	00	Saspower Straße	c	00
- zw. Dissenchener Str./			Petzoldstraße	c	00	Saspower Weg		
Fr.-Mehring-Str. u. Bodel-			Philipp-Melanchthon-Straße	c	00	- zw. Dorfstraße u. Alte Lindenstr.	c	60
schwinghstr./Muskauer Str.	b	22	Philipp-Reis-Straße	b	60	- übrige von s. o.	c	00
Muskauer Straße			Platz der Freundschaft	c	00	Scharrengasse	c	00
- Komplexzentrum	d	49	Potsdamer Straße			Schillerstraße		
- Unterführung Bahn	e	42	- zw. Pappelallee u.			- zw. K.-Liebknecht-Str. u.		
- zw. Bodelschwinghstr. u.			Hausnr. 21/15	c	12	A.-Bebel-Str. -os	b	25
C.-Möbius-Str.	b	22	Poznaner Straße			- übrige von s. o.	b	22
- übrige von s. o.	c	00	- zw. Saarbrücker Str. u.			Schlachthofstr.		
			Gelsenkirchener Allee	b	60	- zw. Bonnaskenplatz u.		
Naglinza	c	00	Priorstraße	c	00	G.-Hauptm.-Str. - ns	a	37
Neu Lakoma	c	00	Pücklerallee	c	00	- zw. Bonnaskenplatz u.		
Neue Siedlung	c	00	Pücklerstraße			G.-Hauptm.-Str. - ss	a	32
Neue Straße			- zw. Kiekebuscher Str. u.			- übrige von s. o.	c	00
- zw. Hopfengarten u.			Kastanienallee	b	60	Schlichower Dorfstraße	b	60
Saspower Hauptstr.	b	22	- zw. Kastanienallee u.			Schlichower Straße	c	00
- zw. Feldstr. u.			Parkpl. Badese	c	60	Schloßkirchplatz	d	50
Hopfengarten	c	12	Puschkinpromenade	c	12	Schloßkirchstraße	c	00

Amtlicher Teil

Schmellwitzer Chaussee	b	60	Spreestraße	c	00	- zw. Sachsend. Str. u.		
Schmellwitzer Platz	c	12	Spreewaldstraße	c	00	Leipziger Str.	b	22
Schmellwitzer Schulstraße	c	00	Spreewehrstraße	c	00	- zw. Thiemstr. u. Räschener Str.	a	35
Schmellwitzer Straße			Spreberger Straße	d	50	- übrige von s. o.	a	32
- zw. Karlstr. u. Weststr.	a	32	Stadion der Freundschaft	c	00	Virchowstraße	c	12
- zw. Weststr. u. Triftstr.	a	60	Stadtpromenade			Vom-Stein-Straße		
- übrige von s. o.	a	00	- Einkaufspassage	d	50	- zw. Hardenbergstr.		
Schmellwitzer Weg			- zw. Berliner Platz u.			(Einmündung -os)		
- zw. M.-Domaskojc-Str. u.			Am Stadtbrunnen	e	43	u. H.-Löns-Str.	c	12
Hutungstr. -ns	b	27	-übrige von s. o.	c	00	- Stichweg Hausnr. 18-20	c	00
- übrige von s. o.	b	22	Stadtring			- übrige von s. o.	c	60
Schmogrower Weg	c	00	- zw. Nordring u.			Vorparkstraße	c	00
Schopenhauerstraße			Ortsdurchfahrtsgrenze			Wackergrund	c	00
- zw. Lipezker Str. u.			(vor Zufahrt Nr. 3 B)	a	32	Waisenstraße	b	60
W.-Seelenbinder-Ring -ns	b	25	- zw. G.-Hermann-Str. u.			Waldesruh	c	00
- zw. Lipezker Str. u.			Dissenchener Str. -ss	a	34	Waldstraße	c	00
W.-Seelenbinder-Ring -ss	b	22	- übrige von s. o.	a	35	Waldweg	c	00
- zw. W.-Seelenbinder-Ring u.			Steinteichmühle	c	00	Waldweg	c	00
Z.-Gora-Str.	b	22	Stephanstraße	c	00	Walther-Rathenau-Straße	c	00
- äußerer Ring	c	00	Stieglitzweg	c	00	Warschauer Straße		
Schreberweg	c	00	Straße der Bodenreform	c	60	- zw. Stadtring u. Peitzer Str.	c	60
Schulstraße	c	00	Straße der Freiheit	c	00	- übrige von s. o.	c	00
Schulweg			Straße der Jugend			Wasserstraße	c	00
- zw. Cottbuser Str. u.			- zw. K.-Liebknecht-Str. u.			Webschulallee	e	70
Wohnparkstr. 183/184	b	60	Stadtring	b	25	Wehrpromenade	c	70
- übrige von s. o.	c	00	- zw. Stadtring u. Ottilienstr.	a	37	Weidenweg	c	00
Schulwiese	c	00	Straupitzer Straße	c	00	Weinbergstraße		
Schwalbenweg	c	00	Striesower Straße	c	00	- Ladenpassage von s. o.	d	49
Schwanstraße	c	12	Striesower Weg	c	00	- zw. Straße der Jugend u.		
Schwarzheider Straße			Ströbitzer Hauptstraße	b	60	Thiemstr.	c	00
- zw. Lipezker Str. u.			Ströbitzer Schulstraße	c	00	Welzower Straße		
Z.-Gora-Str.	c	12	Ströbitzer Straße			- zw. Leipziger Str. u. Thiemstr.	b	25
- übrige von s. o.	c	00	- zw. Sielower Chaussee u.			- zw. Leipziger u. Vetschauer Str.	c	60
Schweriner Straße	c	12	Crimmitzer Str.	c	60	- übrige von s. o.	c	00
Seeaue	c	00	- zw. Sielower Chaussee u.			Wendenstraße	c	00
Seerosenweg	c	00	Skadower Weg	c	60	Werbener Straße	c	00
Seeweg	c	00	- übrige von s. o.	c	00	Werner-Seelenbinder-Ring		
Selbsthilfesiedlung	c	00	Ströbitzer Weg	c	00	- äußerer Ring	c	12
Seminarstraße	c	00	Stromstraße	c	00	- übrige von s. o.	c	00
Semmelweisstraße	c	00	Sudermannstraße	b	60	Wernerstraße		
Senftenberger Straße	b	22	Süd Ost	c	00	- zw. W.-Külz-Str. u. Berliner Str.	c	60
Sibeliusstraße	c	00	Südstraße	c	00	- übrige von s. o.	c	00
Siedlerstraße	c	00	Taubenstraße			- Gehweg -ws zw. A.-Bebel-Str. u.		
Siedlung Nord	c	00	- zw. Marienstr. u. A.-Kolping-Str.	c	12	K.-Liebknecht-Str.	e	42
Siedlungsstraße	c	00	- übrige von s. o.	c	60	Werner-von-Siemens-Straße		
Sielower Chaussee			Teichstraße	c	00	- zw. Branitzer Str. u.		
- zw. Sielower Landstr. u.			Thälmannstraße	c	00	Dissenchener Str.	a	60
Dissener Str.	a	60	Theodor-Brugsch-Straße	c	00	- übrige von s. o.	c	00
- übrige von s. o.	c	00	Theodor-Storm-Straße	c	00	Weststraße	c	00
Sielower Feldstraße	c	00	Thiemstraße	a	35	Wiesengraben	c	00
Sielower Grenzstraße	c	00	- übrige von s. o.	c	00	Wiesengrund	c	00
Sielower Landstraße			Thierbacher Straße			Wiesenstraße	c	00
- zw. K.-Marx-Str. u.			- zw. Lipezker Str. u.			Wilhelm-Busch-Straße	b	60
Sielower Chaussee	a	32	Hagenwerderstr.	c	12	Wilhelm-Külz-Straße	b	22
- übrige von s. o.	c	00	- übrige von s. o.	c	00	Wilhelm-Nevoigt-Platz	c	00
Sielower Mittelstraße	c	60	Thomas-Mann-Straße	c	00	Wilhelm-Nevoigt-Straße	b	22
Sielower Schulstraße	c	00	Thomas-Müntzer-Straße	c	00	Wilhelm-Riedel-Straße	b	22
Sielower Straße	c	12	Tiegelgasse	c	00	Wilhelmstraße		
Sielower Waldstraße	c	00	Tierparkstraße	c	00	- zw. Marienstr. u. Blechenstr.	c	00
Sielower Waldweg	c	00	Töpferstraße			- übrige von s. o.	b	22
Sielower Weg	b	60	- zw. Berliner Str. u. Klosterstraße	c	60	Willi-Budich-Straße		
Siemens-Halske-Ring			- übrige von s. o.	c	00	- zw. M.-Domaskojc-Str. u.		
- zw. J.-Gagarin-Str. u.			Torgauer Straße			M.-Witkojc-Str.	c	12
Schwimmhalle	c	00	- zw. Finsterwalder Str. u.			- übrige von s. o.	c	00
Singerstraße	c	00	Leipziger Str.	c	00	Willmersdorfer Straße	c	00
Skadower Gartenstraße	c	00	Tranitzer Straße	c	00	Willy-Brandt-Straße	a	35
Skadower Grenzstraße	c	00	Triftstraße	c	00	- übrige von s. o.	c	00
Skadower Hauptstraße			Turnower Straße	c	00	Windmühlenweg	c	00
- zw. Schmellwitzer Chaussee			Turnstraße	c	00	Wohnparkstraße		
u. Saspower Landstr.	b	60	Turnweg			- zw. Hausnr. 183/184 u.		
- zw. Schmellwitzer Chaussee u.			- zw. Jahnstr. u. Mauster Str.	c	60	Döbbricker Straße	b	60
Saspower Landstr.			- übrige von s. o.	c	00	- übrige von s. o.	c	00
zw. Hausnr.31 u.38 (Anger)	c	00	Turower Straße	c	00	Zahsower Straße	c	00
- zw. Saspower Landstr. u.			Uferstraße	c	00	Zahsower Weg	c	00
Spreerbrücke	c	00	Uhlandstraße			Zeisigweg	c	00
Skadower Nordstraße	c	00	- äußerer Ring	c	12	Ziegelstraße	c	00
Skadower Schulstraße	c	60	- übrige von s. o.	c	00	Zielona-Gora-Straße		
Skadower Straße	b	60	Ulmenstraße	c	00	- westseitig von s. o.	b	25
Skadower Weg			Universitätsplatz	c	12	- ostseitig von s. o.	b	22
- zw. Am Ring u. Cottbuser Str.	b	60	Vetschauer Platz	c	00			
- übrige von s. o.	c	00	Vetschauer Straße					
Skadower Wiesenweg	c	00						
Spitzwegstraße	c	00						

Fortsetzung auf Seite 8

Fortsetzung von Seite 7

- zw. Klopstockstr. u. Kantstr. -os	c	00
- zw. Hegelstr. u. Kantstr.	e	00
Zimmerstraße	a	32
Zittauer Straße	c	00
Zum Flughafen	c	00
Zum Grünen Wald	c	00
Zum Kavalierhaus	c	00
Zum Landgraben	b	60
Zum Seebad		
- zw. Kiekebuscher Str. u. Branitzer Dorfmitte	b	60
- übrige von s. o.	c	00
Zum Sportplatz	c	00
Zum Spreedamm	c	00
Zur Gärtnerei	c	00
Zur Spreeaue	c	00
Zuschka		
- untere Ladenpassage von s. o.	d	50

Wege, ohne Straßennamen:

Straßenbezeichnung	Straßenart	Reinigungs- klasse
- zw. H.-Löns-Str. u. Drebkauer Str.	e	42
- an den Gärten zw. G.-Hauptmann-Str. und Neue Str.	e	42
- zw. Sandower Hauptstr. u. Nordring einschl. Sanzebergbrücke	e	42
- zw. Klopstockstr. u. Kantstr. ws- Steinbaracke Nr. 34 B	e	00
- zw. Pyramidenstr. u. Tierparkstr. -ws	e	70
- zw. Gaglower Str. u. Klopstockstr. -os	e	42
- zw. Thierbacher Str. u. Gelsenkirchner Allee -ws	e	42
- zw. Bahnhof und Bahnhofsbrücke einschl. Treppen	e	49
- zw. Spielplatz A.-Frank-Str. und Hegelstr.(Hauptwege)	e	00
- zw. Spielplatz A.-Frank-Str. und Th.-Storm-Str. (Hauptwege)	e	00
- zw. Welzower Str. u. Thiemstr.	e	00
- zw. Thiemstr. u. Drebkauer Str.	e	70
- zw. Thiemstr. u. F.-Sauerbruch-Str.	e	00
- zw. Thiemstr. u. Saarbrücker Str.	e	00
- zw. Wehrpromenade u. Ostrower Damm	e	70
- zw. Muskauer Str. u. W.-Brandt-Str.	e	70
- zw. Endhaltstelle u. E.-Mucke-Str. -ws entlang Straßenbahntrasse	e	42

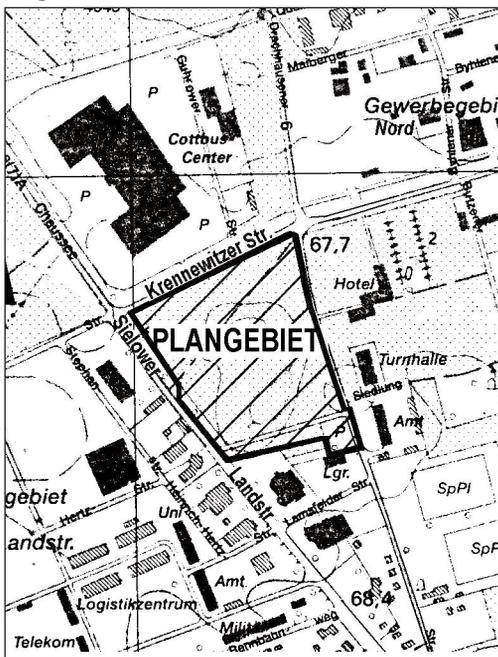
Parkanlagen der Stadt Cottbus/Hauptwege

Blechenpark	e	70
Brunschwigpark	e	42
Eliaspark	e	00
Freizeitpark Poznaner Straße	e	00
Frühlingsgarten	e	70
Goethepark	e	70
Grünanlage - Am Fließ - Grünanlage und Vorplatz Lutherkirche	e	00
Karolinenpark (C.-Zetkin-Str.)	e	70
Parkanlage Warschauer Str.	e	00
Parkanlage Puschkinpromenade	e	70
Rosenhang	e	70
Schillerplatz	e	00

Amtliche Bekanntmachung

Genehmigung der Satzung über den Bebauungsplan Cottbus „Sielower Landstraße Ost II“ Nr. N/34/62

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus hat am 27.09.2006 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan Cottbus „Sielower Landstraße Ost II“ Nr. N/34/62 nach § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Der Beschluss des Bebauungsplanes wird hiermit bekannt gemacht. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst den im Lageplan dargestellten Bereich. Maßgebend ist der Lageplan des Bebauungsplanes Cottbus „Sielower Landstraße Ost II“ Nr. N/34/62 in der Fassung vom Oktober 2002.



Der Bebauungsplan Cottbus „Sielower Landstraße Ost II“ Nr. N/34/62 tritt rückwirkend zum 24.06.2006 in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan und die Begründung ab dem 23.10.2006 im Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung der Stadtverwaltung Cottbus, Technisches Rathaus, Karl-Marx-Straße 67, Zimmer 4.071, während der öffentlichen Sprechstunden einsehen und Auskunft über seinen Inhalt verlangen. Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 2 Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile deren Leistungen schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen sind und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

in Vertretung

gez. Holger Kelch Beigeordneter Cottbus, 04.10.2006

Amtliche Bekanntmachung

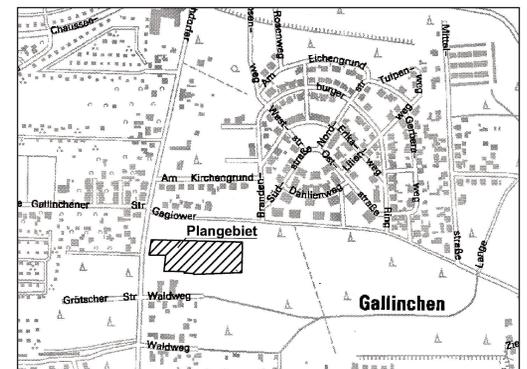
Öffentliche Auslegung Bebauungsplan Cottbus-Gallinchen „Birkengrund“

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus hat am 27.09.2006 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplanes Cottbus-Gallinchen „Birkengrund“ in der Fassung vom Mai 2006 sowie die zugehörige Begründung mit Umweltbericht gebilligt und beschlossen, diese gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Dauer von einem Monat öffentlich auszulegen.

Der im Übersichtsplan gekennzeichnete räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes schließt die in der Flur 1 der Gemarkung Gallinchen gelegenen Flurstücke (Stand 09/2005) 1232, 435, 436/1, 436/2, 1234 sowie 1124 ein und wird

- im Norden durch südliche Grundstücksgrenze der Wohngrundstücke an der Gaglower Straße,
- im Osten durch Wald,
- im Süden durch nördliche Grundstücksgrenze der Wohngrundstücke Waldweg und Wald,
- im Westen durch Wohngrundstücke an der Harnischdorfer Straße

begrenzt.



Der Entwurf des Bebauungsplanes Cottbus-Gallinchen „Birkengrund“ sowie die zugehörige Begründung mit Umweltbericht liegen in der Zeit

vom 01.11.2006 bis einschließlich 04.12.2006

im Foyer des Technischen Rathauses, Karl-Marx-Straße 67 in 03044 Cottbus öffentlich aus.

Ergänzend dazu werden während der Auslegungsfrist an vorbenannten Ort die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen mit Aussagen zu Eingriffen in Natur und Landschaft, zu den Belangen der Wasserwirtschaft, des Immissionsschutzes sowie zu Altlasten zur Einsichtnahme bereitgestellt.

Die genannten Planungsunterlagen können innerhalb der Auslegungsfrist

montags und mittwochs	von 07:00 bis 15:00 Uhr
dienstags und donnerstags	von 07:00 bis 18:00 Uhr
freitags	von 07:00 bis 13:00 Uhr
samstags	von 09:00 bis 12:00 Uhr

eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können dazu von jedermann Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift während der üblichen Sprechstunden im Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Zimmer 4.068, Technisches Rathaus, Karl-Marx-Straße 67 in 03044 Cottbus vorgebracht werden. Diese werden in die anschließende Abwägung der öffentlichen und privaten Belange eingestell.

Dies wird hiermit bekannt gegeben.

in Vertretung

gez. Holger Kelch Beigeordneter Cottbus, 04.10.2006

Öffentliche Bekanntmachung

Die Stadt Cottbus beabsichtigt, nachfolgende Liegenschaften in Cottbus zum Höchstgebot zu veräußern:

Sandower Str./Magazinstr.

bestehend aus 11 unbebauten Parzellen gelegen im Sanierungsgebiet „Modellstadt Cottbus-Innenstadt“ in der Gemarkung Altstadt, Flur 1, Flurstücke 177, 178, 180 Teilfläche, 181 Teilfläche.

- Parzelle 1, Größe ca. 187 m²
(noch zu vermessende Teilfläche)
- Parzelle 2, Größe ca. 142 m²
(noch zu vermessende Teilfläche)
- Parzelle 3, Größe ca. 148 m²
(noch zu vermessende Teilfläche)
- Parzelle 4, Größe ca. 146 m²
(noch zu vermessende Teilfläche)
- Parzelle 5, Größe ca. 148 m²
(noch zu vermessende Teilfläche)
- Parzelle 6, Größe ca. 150 m²
(noch zu vermessende Teilfläche)
- Parzelle 7, Größe ca. 153 m²
(noch zu vermessende Teilfläche)
- Parzelle 8, Größe ca. 157 m²
(noch zu vermessende Teilfläche)
- Parzelle 9, Größe ca. 160 m²
(noch zu vermessende Teilfläche)
- Parzelle 10, Größe ca. 159 m²
(noch zu vermessende Teilfläche)
- Parzelle 11, Größe ca. 163 m²
(noch zu vermessende Teilfläche)

Kaufgebote sind mit Angabe der Parzellennummer in einem **verschlossenen Umschlag** mit dem deutlichen Vermerk:

Kaufpreisgebot „Sandower Str./Magazinstr.“

innerhalb von 4 Wochen nach Veröffentlichung an die Stadtverwaltung Cottbus, Immobilienamt, K.-Marx-Str. 67 in 03044 Cottbus zu richten. Bei Abgabe eines Gebotes von Unternehmen ist ein aktueller Auszug aus dem Handelsregister den Unterlagen beizufügen.

Bei mehreren Bewerbern für die gleiche Parzelle erfolgt die Vergabe des Grundstückes an den Bieter mit dem abgegebenen Höchstgebot.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Bindung der Stadt Cottbus durch die Abgabe eines Angebotes nicht eintritt.

Anfragen zu den einzelnen Objekten werden unter Tel.-Nr. 0355/612 2239 beantwortet.

gez. Eichhorst, Amtsleiter Immobilienamt

Öffentliche Bekanntmachung

Die Stadtverwaltung Cottbus informiert, dass ab 2007 die Fortschreibung der Ermittlung der besonderen zonalen Bodenrichtwerte erfolgt. Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Stadt Cottbus ist beauftragt, das vorhandene Gutachten zum Wertermittlungsstichtag 01.01.2007 zu aktualisieren. Ab diesem Zeitpunkt wird das im Internet unter www.cottbus.de/Bürger/Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung/Modellstadt Cottbus/besondere Bodenrichtwerte eingestellte Gutachten ungültig und wird aus dem Internet entfernt. Das aktualisierte Gutachten wird unter selbiger Internetadresse ab März einsehbar sein.

Gleichzeitig wird nochmals darauf hingewiesen, dass der bei vorzeitiger, freiwilliger Ablösung des Ausgleichsbetrages gewährte Verfahrensabschlag in Höhe von 15% nur noch bei Zahlung des Ausgleichsbetrages bis zum 31.12.2006 in Anspruch genommen werden kann. Die entsprechenden Anträge sind bis zum 01.12.2006 an den Sanierungsträger DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft zu richten. Auskunft dazu erhalten Sie unter Tel. 0355 780020 oder 0355 612 4106.

gez. Thiele,
Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Amtliche Bekanntmachung

über die öffentliche Auslegung des Antrages der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG zur Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für den Mischwasserkanal DN 1200 / 1800 B mit Zubehör verlaufend nördlich der Straße Am Großen Spreewehr in der Gemarkung Sandow, den Mischwasserkanal Eiprofil DN 1130 B mit Zubehör und Sonderbauwerk verlaufend nördlich der Straße Am Großen Spreewehr in der Gemarkung Sandow sowie den Anschlusskanal DN 200 Stz mit Zubehör verlaufend nördlich der Straße Am Großen Spreewehr in der Gemarkung Sandow.

Auf der Grundlage des § 9 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20.12.1993 (BGBl. I S.2182), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 02.11.2000 (BGBl. I S.1481, 1483) i.V.m. § 6 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts - Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I S.3900) - hat die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG, Berliner Straße 19 - 21, 03046 Cottbus mit Datum vom 28.04.2006 bei der unteren Wasserbehörde der Stadt Cottbus für den Mischwasserkanal DN 1200 / 1800 B mit Zubehör verlaufend nördlich der Straße Am Großen Spreewehr in der Gemarkung Sandow, den Mischwasserkanal Eiprofil DN 1130 B mit Zubehör und Sonderbauwerk verlaufend nördlich der Straße Am Großen Spreewehr in der Gemarkung Sandow, den Mischwasserkanal DN 1500 B mit Zubehör verlaufend nördlich der Straße Am Großen Spreewehr in der Gemarkung Sandow sowie den Anschlusskanal DN 200 Stz mit Zubehör verlaufend nördlich der Straße Am Großen Spreewehr in der Gemarkung Sandow die Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung beantragt.

Die Bescheinigung begründet eine beschränkte per-

sönliche Dienstbarkeit für die genannten Grundstücke zugunsten des Antragstellers. Sie umfasst das Recht, die belasteten Grundstücke für den Betrieb, die Instandsetzung und Erneuerung der Anlage zu betreten und zu nutzen, Wasser in einer Leitung über die Grundstücke zu führen und von dem Grundstückseigentümer bzw. Erbbauberechtigten zu verlangen, dass er auf den Schutzstreifen keine Gebäude errichtet bzw. errichten lässt oder sonstige Einwirkungen vornimmt, die den ordnungsgemäßen Bestand oder Betrieb der Leitung beeinträchtigen oder gefährden.

Die Trassenführung erstreckt sich auf nachfolgend genannte Grundstücke:

- Gemarkung Sandow; Flur 85; Flurstücke 153, 156
- Gemarkung Sandow; Flur 86; Flurstücke 25, 26, 70

Gemäß § 7 der Sachenrechts-Durchführungsverordnung werden die Antragsunterlagen vier Wochen von dem Tag der Bekanntmachung im „Amtsblatt für die Stadt Cottbus“

im Zeitraum vom 23.10.2006 bis 17.11.2006

beim

Umweltamt der Stadt Cottbus, untere Wasserbehörde, Neumarkt 5, 03046 Cottbus, Zimmer 461

während der Dienstzeiten zur Einsicht öffentlich ausgelegt.

Widersprüche können von den Grundstückseigentümern bzw. Erbbauberechtigten während des Auslegungszeitraumes **nur** bei der unteren Wasserbehörde der kreisfreien Stadt Cottbus erhoben werden. Bei fristgerechtem Widerspruch wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt.

Cottbus, 29.09.2006

in Vertretung
gez. Kelch
Beigeordneter

Amtliche Bekanntmachung

über die öffentliche Auslegung des Antrages der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG zur Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für den Mischwasserkanal DN 1130 / 1700 B - im Bereich der Gewässerkreuzung übergehend in zweimal 1200 / 1200 St - mit Zubehör verlaufend von der Max-Grünebaum-Straße die Spree querend durch den Käthe-Kollwitz-Park zum Nordring in der Gemarkung Sandow.

Auf der Grundlage des § 9 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20.12.1993 (BGBl. I S.2182), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 02.11.2000 (BGBl. I S.1481, 1483) i.V.m. § 6 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts - Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I S.3900) - hat die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG, Berliner Straße 19 - 21, 03046 Cottbus mit Datum vom 03.05.2006 bei der unteren Wasserbehörde der Stadt Cottbus für den Mischwasserkanal DN 1130 / 1700 B - im Bereich der Gewässerkreuzung übergehend in zweimal 1200 / 1200 St - mit Zubehör verlaufend von der Max-Grünebaum-Straße die Spree querend durch den Käthe-Kollwitz-Park zum Nordring in der Gemarkung Sandow die Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung beantragt.

Die Bescheinigung begründet eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für die genannten Grundstücke zugunsten des Antragstellers. Sie umfasst das Recht, die belasteten Grundstücke für den Betrieb, die Instandsetzung und Erneuerung der Anlage zu betreten und zu nutzen, Wasser in einer Leitung über die Grundstücke zu führen und von dem Grundstückseigentümer bzw.

Erbbau-berechtigten zu verlangen, dass er auf den Schutzstreifen keine Gebäude errichtet bzw. errichten lässt oder sonstige Einwirkungen vornimmt, die den ordnungsgemäßen Bestand oder Betrieb der Leitung beeinträchtigen oder gefährden.

Die Trassenführung erstreckt sich auf nachfolgend genannte Grundstücke:

- Gemarkung Sandow; Flur 85; Flurstück 48
- Gemarkung Sandow; Flur 87; Flurstücke 26, 28, 30
- Gemarkung Sandow; Flur 100; Flurstücke 63, 64, 435, 567, 568

Gemäß § 7 der Sachenrechts-Durchführungsverordnung werden die Antragsunterlagen vier Wochen von dem Tag der Bekanntmachung im „Amtsblatt für die Stadt Cottbus“

im Zeitraum vom 23.10.2006 bis 17.11.2006

beim

Umweltamt der Stadt Cottbus, untere Wasserbehörde, Neumarkt 5, 03046 Cottbus, Zimmer 461

während der Dienstzeiten zur Einsicht öffentlich ausgelegt.

Widersprüche können von den Grundstückseigentümern bzw. Erbbauberechtigten während des Auslegungszeitraumes **nur** bei der unteren Wasserbehörde der kreisfreien Stadt Cottbus erhoben werden. Bei fristgerechtem Widerspruch wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt.

Cottbus, 29.09.2006

in Vertretung
gez. Kelch
Beigeordneter

Amtliche Bekanntmachung

Einzelsetzung der Stadt Cottbus über die Erhebung von Beiträgen für die Straßenbaumaßnahme Dissenchener Straße/Dissenchener Hauptstraße zwischen der ehemaligen Bahnstrecke Cottbus-Guben und der Einmündung der Dissenchener Turnstraße

Präambel

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus hat in ihrer Tagung am 27. 09. 2006 aufgrund der §§ 5 und 35 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (Gemeindeordnung - GO) vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I S. 154) in der jeweils geltenden Fassung und den §§ 1, 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) vom 31. März 2004 (GVBl. I S. 174) in der jeweils geltenden Fassung folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Zum Ersatz des Aufwandes für die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Erneuerung und Verbesserung:

1. des gemeinsamen Geh- und Radweges,
2. der Beleuchtung,
3. der Oberflächenentwässerung und der unselbständigen Grünanlagen

der Dissenchener Straße/Dissenchener Hauptstraße in dem Bereich zwischen der ehemaligen Bahnstrecke Cottbus-Guben und der Einmündung der Dissenchener Turnstraße (Gaststätte) und den dafür benötigten Grunderwerb (einschließlich Erwerbsnebenkosten) sowie der Freilegung erhebt die Stadt Cottbus von den gemäß § 8 dieser Satzung Beitragspflichtigen Beiträge nach Maßgabe dieser Satzung.

Diese Beiträge werden als Gegenleistung dafür erhoben, dass den Beitragspflichtigen durch die Möglichkeit der Inanspruchnahme der o. g. Einrichtung ein wirtschaftlicher Vorteil geboten wird.

§ 2 Ermittlung des beitragsfähigen Aufwandes

Der beitragsfähige Aufwand wird nach den tatsächlichen Aufwendungen ermittelt.

§ 3 Anteil der Stadt Cottbus und der Beitragspflichtigen am Aufwand

- (1) Die Stadt Cottbus trägt zur Abgeltung des öffentlichen Interesses den Teil des Aufwandes, der auf die Inanspruchnahme der Einrichtung durch die Allgemeinheit oder die Stadt Cottbus entfällt. Der übrige Teil des Aufwandes ist von den Beitragspflichtigen zu tragen.
- (2) Der Anteil der Stadt Cottbus und der Beitragspflichtigen am Aufwand gem. § 2 beträgt für Maßnahmen an:

	Gemeindeanteil	Anteil der Beitragspflichtigen
1. dem gemeinsamen Geh- u. Radweg	50 %	50 %
2. der Beleuchtung	60 %	40 %
3. der Oberflächenentwässerung	60 %	40 %
4. und den unselbständigen Grünanlagen	50 %	50 %

1. dem gemeinsamen Geh- u. Radweg
 2. der Beleuchtung
 3. der Oberflächenentwässerung
 4. und den unselbständigen Grünanlagen
- (3) Zuschüsse Dritter sind, soweit der Zuschussgeber nichts anderes bestimmt, zunächst zur Deckung der Anteile der Stadt zu verwenden.

§ 4 Verteilung des umlagefähigen Aufwandes

- (1) Der nach den §§ 2 - 3 ermittelte, von den Beitragspflichtigen zu tragende Aufwand, wird auf die Grundstücke, denen die Anlage durch die Möglichkeit der Inanspruchnahme einen wirtschaft-

lichen Vorteil bietet, nach dem Verhältnis ihrer Flächen verteilt. Dabei werden Art und Maß der Nutzung der Grundstücke durch eine Vervielfältigung der Fläche bzw. den nach den Absätzen 2, 3 und 4 jeweils zu ermittelnden Teilflächen mit den in den §§ 5 und 6 bestimmten Faktoren berücksichtigt.

- (2) Grundstück im Sinne dieser Satzung ist - unabhängig von der Eintragung im Liegenschaftskataster und im Grundbuch - jedes zusammenhängende Grundeigentum, das eine selbständige wirtschaftliche Einheit bildet. Soweit die Fläche bzw. Teilfläche eines Grundstücks baulich oder gewerblich nutzbar ist, richtet sich die Ermittlung des Nutzungsfaktors nach § 5. Für die übrigen Flächen richtet sich die Ermittlung des Nutzungsfaktors nach § 6.

- (3) Als baulich oder gewerblich nutzbar gilt:

1. bei Grundstücken, die insgesamt im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes liegen, die Gesamtfläche des Grundstücks, ausgenommen hiervon sind die Flächen, die im Bebauungsplan als Flächen für Landwirtschaft und Wald (§ 9 Abs. 1 Nr. 18 BauGB) festgesetzt sind;
2. bei Grundstücken, die über die Grenzen des Bebauungsplanes in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil (§ 34 BauGB) hinausreichen, die Gesamtfläche des Grundstücks;
3. bei Grundstücken, die über die Grenzen des Bebauungsplanes in den Außenbereich (§ 35 BauGB) hinausreichen, die Fläche im Bereich des Bebauungsplanes;
4. bei Grundstücken, für die kein Bebauungsplan besteht, wenn sie insgesamt innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles (§ 34 BauGB) bzw. einer Satzung nach § 34 Abs. 4 liegen, die Gesamtfläche des Grundstücks;
5. wenn sie mit ihrer Fläche teilweise im Innenbereich (§ 34 BauGB) bzw. einer Satzung nach § 34 Abs. 4 BauGB und teilweise im Außenbereich (§ 35 BauGB) liegen, die Fläche zwischen der öffentlichen Einrichtung und einer Linie, die die Grenze des Bebauungszusammenhangs i. S. d. § 34 BauGB entspricht;
6. bei Grundstücken, die nicht an die öffentliche Einrichtung angrenzen oder lediglich durch einen zum Grundstück gehörenden Weg mit ihr verbunden sind, die Fläche zwischen der der öffentlichen Einrichtung zugewandten Grundstücksseite und einer Linie, die der Grenze des Bebauungszusammenhangs i. S. d. § 34 BauGB entspricht.
7. Überschreitet die tatsächliche bauliche oder gewerbliche Nutzung die nach den Ziffern 1. bis 6. ermittelten Abstände, so fällt die Linie zusammen mit der hinteren Grenze der tatsächlichen Nutzung.

- (4) Bei berücksichtigungsfähigen Grundstücken, die nicht baulich oder gewerblich genutzt werden, sondern nur in anderer Weise nutzbar sind, ist die Gesamtfläche bzw. auch die Fläche des Grundstücks zugrunde zu legen, die von den Regelungen des Absatzes 3 nicht erfasst wird.

§ 5 Nutzungsfaktor für baulich oder gewerblich nutzbare Grundstücksflächen

- (1) Zur Berücksichtigung des Maßes der Nutzbarkeit werden die nach § 4 Abs. 3 ermittelten, baulich

oder gewerblich nutzbaren Grundstücksflächen mit einem Nutzungsfaktor vervielfacht, der durch die Zahl der Vollgeschosse bestimmt wird.

- (2) Der Nutzungsfaktor beträgt bei einem Vollgeschoss 1,0 und erhöht sich je weiteres Vollgeschoss um 0,25.
- (3) Für die Flächen eines Grundstücks, die innerhalb des Geltungsbereiches eines Bebauungsplans liegen, ergibt sich die Zahl der Vollgeschosse wie folgt:
 1. Ist die Zahl der Vollgeschosse festgesetzt, aus der höchstzulässigen Zahl der Vollgeschosse.
 2. Ist nur die zulässige Gebäudehöhe festgesetzt, gilt als Zahl der Vollgeschosse die höchstzulässige Höhe, geteilt durch 3,5 (wobei Bruchzahlen kleiner 0,5 auf die vorausgehende volle Zahl abgerundet und ab 0,5 auf die nächst volle Zahl aufgerundet werden).
 3. Enthält der Bebauungsplan für baulich oder gewerblich nutzbare Grundstücke keine Festsetzungen im Sinne der Ziffern 1. bis 2., ergibt sich die Zahl der Vollgeschosse aus der tatsächlichen Nutzung.
- (4) Für die Flächen von Grundstücken in unbeplanten Gebieten ist die Zahl der sich aus der näheren Umgebung ergebenden zulässigen Zahl der Vollgeschosse maßgebend. Für den Fall, dass in der näheren Umgebung lediglich Grundstücke im Sinne des Absatzes 3 Nr. 3 liegen, ergibt sich die Zahl der in Rechnung zu stellenden Vollgeschosse aus der überwiegend vorhandenen Zahl an Vollgeschossen in der näheren Umgebung.
- (5) Ist im Einzelfall die Zahl der tatsächlich vorhandenen Vollgeschosse höher als der sich aus Abs. 2 - 4 ergebenden Zahl der Vollgeschosse, ist die tatsächliche Nutzung maßgebend.
- (6) Bei Flächen von Grundstücken mit überwiegend hallenartigen Gebäuden, bei denen es sich nicht um Kirchen handelt und die eine Höhe von 6 m überschreiten und bei Flächen von Grundstücken mit Gebäuden, bei denen wegen der Besonderheit des Bauwerkes die Zahl der Vollgeschosse nicht feststellbar ist, gilt als Zahl der Vollgeschosse die Höhe des Bauwerkes geteilt durch 3,5 (wobei Bruchzahlen kleiner als 0,5 auf die vorausgehende Zahl abgerundet und ab 0,5 auf die nächste volle Zahl aufgerundet werden). Bleibt die auf diese Weise ermittelte Zahl der Vollgeschosse hinter der Zahl der Vollgeschosse zurück, ist die Zahl der höchstzulässigen Zahl der Vollgeschosse zugrunde zu legen.
- (7) Bei Flächen von Grundstücken, auf denen keine Bebauung zulässig ist, die aber gewerblich genutzt werden können und bei Flächen von Grundstücken, auf denen nur Stellplätze oder Garagen zulässig sind, wird ein Vollgeschoss zugrunde gelegt.
- (8) Zur Berücksichtigung der unterschiedlichen Art der Nutzung erhöht sich bei Grundstücken in Kern-, Gewerbe- oder Industriegebieten sowie Grundstücken in anderen Baugebieten, die überwiegend gewerblich oder in ähnlicher Weise (z. B. Grundstücke mit Büro-, Handels-, Verwaltungs-, Post-, Bahn-, Krankenhaus- und Schulgebäuden) genutzt werden, der für das Grundstück gem. Abs. 2 - 7 maßgebliche Nutzungsfaktor um 0,5.
- (9) Als Vollgeschoss im Sinne dieser Satzung gelten alle Geschosse, die nach der Bauordnung des Lan-

Amtlicher Teil

Fortsetzung von Seite 10

des Brandenburg Vollgeschosse sind.

§ 6 Nutzungsfaktor für Grundstücke mit sonstiger Nutzung

- (1) Zur Berücksichtigung der Art und des Maßes der Nutzung werden die nach § 5 Abs. 4 ermittelten Grundstücksflächen vervielfacht mit:
1. 0,3 vorbehaltlich Ziffer 4 bei Flächen, die im Außenbereich (§ 35 BauGB) liegen und in einer der baulichen oder gewerblichen Nutzung vergleichbaren Weise genutzt werden (z. B. Kleingartenanlagen, Friedhöfe, Sportanlagen, Campingplätze, Freibäder),
 2. 0,033 vorbehaltlich Ziffer 4 bei Flächen, die im Außenbereich (§ 35 BauGB) liegen (z. B. Grünland, Ackerland, Gartenland) oder wegen entsprechender Festsetzungen in einem Bebauungsplan nur in anderer Weise nutzbar sind (z. B. landwirtschaftliche Nutzung),
 3. 0,0167 vorbehaltlich Ziffer 4. bei Flächen, die im Außenbereich (§ 35 BauGB) liegen und als Waldflächen genutzt werden oder wegen entsprechender Festsetzungen in einem Bebauungsplan nur als Waldflächen nutzbar sind,
 4. bei Flächen, die gewerblich genutzt werden und bebaut sind, für eine Teilfläche, die sich rechnerisch aus der Grundfläche der Baulichkeit geteilt durch die Grundflächenzahl 0,2 ergibt,

über die öffentliche Auslegung des Antrages der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG zur Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für die Mischwasserleitung DN 200 Stz mit Zubehör verlaufend östlich des Objektes Gerhart-Hauptmann-Straße 08 zum Nordring in der Gemarkung Sandow und die Mischwasserdruckleitung DN 200 Stz - abschnittsweise übergehend in DN 100 St - mit Zubehör und Pumpstation verlaufend westlich der Straße „Am Großen Spreewehr“ vom Bereich des Objektes Gerhart-Hauptmann-Straße 09 zum Nordring in der Gemarkung Sandow.

Auf der Grundlage des § 9 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20.12.1993 (BGBl. I S.2182), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 02.11.2000 (BGBl. I S.1481, 1483) i.V.m. § 6 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts - Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I S.3900) - hat die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG, Berliner Straße 19 - 21, 03046 Cottbus mit Datum vom 21.07.2006 bei der unteren Wasserbehörde der Stadt Cottbus für die Mischwasserlei-

Auf der Grundlage der Benennungs- und Umbenennungssatzung (Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 21.12.2005, veröffentlicht im Amtsblatt für die Stadt Cottbus, Nr. 19 vom 31.12.2005) wird hiermit folgende beabsichtigte Namensgebung im Bebauungsplan Nr. N/29/67 Wohnanlage „Am Spreebogen“ im Stadtteil Schmellwitz der Allgemeinheit bekannt gemacht:

Amalie-Marby-Straße

Amalie Marby wurde am 29. August 1834 in der Cottbuser Münzstraße 13 geboren und besuchte hier die Bürgerschule. Bereits in früher Jugend begann sie mit der Schriftstellerei und hat etwa 40 Romane und Novellen geschrieben. Sie schrieb für die „Berliner Volkszeitung“, die „Romanzeitung“ und unter anderem füllten ihre Schriften auch oft den Romanteil des „Cottbuser Anzeiger“.

mit Zuschlägen zum Nutzungsfaktor von je 0,25 für das zweite und jedes weitere tatsächlich vorhandene Vollgeschoss. Für die Restfläche gilt Ziffer 1. bis 3.

- (2) Die Bestimmung der Vollgeschosse richtet sich nach § 5.

§ 7 Beitragspflichtige

- (1) Beitragspflichtig ist, wer im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides Eigentümer des Grundstücks ist. Bei Wohnungs- und Teileigentum sind die einzelnen Wohnungs- und Teileigentümer entsprechend ihrem Miteigentumsanteil beitragspflichtig.
- (2) Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so ist anstelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte beitragspflichtig.
- (3) Besteht für das Grundstück ein Nutzungsrecht, so tritt der Nutzer an die Stelle des Eigentümers. Nutzer sind die in § 9 des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2457) genannten natürlichen oder juristischen Personen des privaten und des öffentlichen Rechts. Die Beitragspflicht dieses Personenkreises entsteht nur, wenn zum Zeitpunkt des Erlasses des Beitragsbescheides das Wahlrecht über die Bestellung eines Erbbaurechtes oder den Ankauf des Grundstücks gem. den §§ 15 und 16 des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes bereits ausgeübt und gegen den Anspruch des Nutzers keine der nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetzes statthafter Einreden

Amtliche Bekanntmachung

tung DN 200 Stz mit Zubehör verlaufend östlich des Objektes Gerhart-Hauptmann-Straße 08 zum Nordring in der Gemarkung Sandow und die Mischwasserdruckleitung DN 200 Stz - abschnittsweise übergehend in DN 100 St - mit Zubehör und Pumpstation verlaufend westlich der Straße „Am Großen Spreewehr“ vom Bereich des Objektes Gerhart-Hauptmann-Straße 09 zum Nordring in der Gemarkung Sandow die Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung beantragt.

Die Bescheinigung begründet eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für die genannten Grundstücke zugunsten des Antragstellers. Sie umfasst das Recht, die belasteten Grundstücke für den Betrieb, die Instandsetzung und Erneuerung der Anlage zu betreten und zu nutzen, Wasser in einer Leitung über die Grundstücke zu führen und von dem Grundstückseigentümer bzw. Erbbauberechtigten zu verlangen, dass er auf den Schutzstreifen keine Gebäude errichtet bzw. errichten lässt oder sonstige Einwirkungen vornimmt, die den ordnungsgemäßen Bestand oder Betrieb der Leitung beeinträchtigen oder gefährden.

Die Trassenführung erstreckt sich auf nachfolgend genannte Grundstücke:

Amtliche Bekanntmachung

Amalie Marby blieb unverheiratet und lebte mit Ausnahme weniger Reiseunterbrechungen ihr Leben lang in Cottbus. Die letzten Jahre ihres Lebens verbrachte sie in der Auguste-Stiftung. Nach einem am 7. März 1915 erlittenen Schlaganfall verstarb sie am 25. August desselben Jahres.

Gustav-Moritz-Straße

Gustav Moritz wurde am 29. Juni 1842 in Schlepzig bei Lübben geboren. Nachdem er bereits am 17. März 1879 die Approbation als Arzt erworben hatte, promovierte er am 14. Mai 1879 in Leipzig. In der Cottbuser Rosstraße 30 ließ er sich noch im Mai 1879 als homöopathischer Arzt nieder. Unter dem selbst gewählten sorbischen Dichternamen „Samota“, was wörtlich übersetzt soviel wie die Einsamkeit heißt, trat er als Autor zweier Spreewaldldichtungen, die 1895 in Cottbus erschienen sind, in Erscheinung. Dabei han-

delte es sich um „Spreewaldlieder“ und „Samo der Franke“. Gustav Moritz verstarb am 17. Juli 1898 und wurde in seinem Heimatdorf Schlepzig beigesetzt.

- (4) Mehrere Eigentümer, Erbbauberechtigte und Nutzer haften als Gesamtschuldner.

§ 8 Ablösung des Beitrages

Der Straßenbaubeitragsbescheid kann durch öffentlich-rechtlichen Vertrag abgelöst werden. Der Ablösebetrag richtet sich nach der voraussichtlichen Höhe des nach Maßgabe dieser Satzung zu ermittelnden Straßenbaubeitrages. Ein Rechtsanspruch auf Abschluss eines Ablösevertrages besteht nicht.

§ 9 Fälligkeit

Die nach dieser Satzung erhobenen Beiträge und Vorausleistungen werden einen Monat nach Bekanntgabe des jeweiligen Bescheides fällig.

§ 10 In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt mit Wirkung vom 01. Februar 2004 in Kraft.

Cottbus, den 05. 10. 2006

**in Vertretung
gez. Holger Kelch
Beigeordneter**

• Gemarkung Sandow; Flur 86; Flurstücke 21, 33, 36, 37, 73

Gemäß § 7 der Sachenrechts-Durchführungsverordnung werden die Antragsunterlagen vier Wochen von dem Tag der Bekanntmachung im „Amtsblatt für die Stadt Cottbus“

im Zeitraum vom 23.10.2006 bis 17.11.2006

beim

Umweltamt der Stadt Cottbus, untere Wasserbehörde, Neumarkt 5, 03046 Cottbus, Zimmer 461

während der Dienstzeiten zur Einsicht öffentlich ausgelegt.

Widersprüche können von den Grundstückseigentümern bzw. Erbbauberechtigten während des Auslegungszeitraumes **nur** bei der unteren Wasserbehörde der kreisfreien Stadt Cottbus erhoben werden. Bei fristgerechtem Widerspruch wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt.

**in Vertretung
gez. Kelch
Beigeordneter**

Cottbus, 29.09.2006

delt es sich um „Spreewaldlieder“ und „Samo der Franke“. Gustav Moritz verstarb am 17. Juli 1898 und wurde in seinem Heimatdorf Schlepzig beigesetzt.

Entsprechend § 1 (2) der Satzung können von jedermann Bedenken und Anregungen zu diesem Benennungsvorschlag schriftlich beim Baudezernat, Vermessungs- und Katasteramt, Karl-Marx-Straße 67, 03044 Cottbus, vorgebracht werden. Die vorgebrachten Bedenken und Anregungen müssen den Namen, den Vornamen und die genaue Anschrift der Person enthalten. Anregungen und Bedenken können innerhalb vier Wochen nach Veröffentlichung im Amtsblatt vorgebracht werden.

**in Vertretung
gez. Holger Kelch
Beigeordneter**

Cottbus, den 06.10.2006

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachung

über die öffentliche Auslegung des Antrages der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG zur Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für die Schmutzwasserleitung DN 200 PVC mit Zubehör verlaufend nördlich des Objektes Am Doll 01 zur Straße Am Doll in der Gemarkung Sandow, die Schmutzwasserleitung DN 200 PVC mit Zubehör verlaufend westlich des Objektes Am Doll 02 und nördlich der Straße Am Doll in der Gemarkung Sandow, die Schmutzwasserleitung DN 200 Stz mit Zubehör verlaufend nördlich des Objektes Am Doll 03 zur Straße Am Doll in der Gemarkung Sandow, die Schmutzwasserleitung DN 200 PVC mit Zubehör verlaufend nördlich des Objektes Am Doll 05 zur Straße Am Doll in der Gemarkung Sandow und die Mischwasserleitung DN 250 Stz mit Zubehör verlaufend südwestlich des Objektes Am Doll 05 in der Gemarkung Sandow.

Auf der Grundlage des § 9 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20.12.1993 (BGBl. I S.2182), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 02.11.2000 (BGBl. I S.1481, 1483) i.V.m. § 6 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts - Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I S.3900) - hat die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG, Berliner Straße 19 - 21, 03046 Cottbus mit Datum vom 23.05.2006 bei der unteren Wasserbehörde der Stadt Cottbus für die Schmutzwasserleitung DN 200 PVC mit Zubehör verlaufend nördlich des Objektes Am Doll 01 zur Straße Am Doll in der Gemarkung Sandow, die Schmutzwasserleitung DN 200 PVC mit Zubehör verlaufend westlich des Objektes Am Doll 02 und nördlich der Straße Am Doll in der Gemarkung Sandow, die Schmutzwasserleitung DN 200 Stz mit Zubehör verlaufend nördlich des Objektes Am Doll 03 zur Straße Am Doll in der Gemarkung Sandow, die Schmutzwasserleitung DN 200 PVC mit Zubehör verlaufend nördlich des Objektes Am Doll 05 zur Straße Am Doll in der Gemarkung Sandow und die Mischwasserleitung DN 250 Stz mit Zubehör verlaufend südwestlich des Objektes Am Doll 05 in der Gemarkung Sandow die Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung beantragt.

Die Bescheinigung begründet eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für die genannten Grundstücke zugunsten des Antragstellers. Sie umfasst das Recht, die belasteten Grundstücke für den Betrieb, die Instandsetzung und Erneuerung der Anlage zu betreten und zu nutzen, Wasser in einer Leitung über die Grundstücke zu führen und von dem Grundstückseigentümer bzw. Erbbauberechtigten zu verlangen, dass er auf den Schutzstreifen keine Gebäude errichtet bzw. errichten lässt oder sonstige Einwirkungen vornimmt, die den ordnungsgemäßen Bestand oder Betrieb der Leitung beeinträchtigen oder gefährden.

Die Trassenführung erstreckt sich auf nachfolgend genannte Grundstücke:

- Gemarkung Sandow; Flur 100; Flurstücke 140, 141, 142, 564

Gemäß § 7 der Sachenrechts-Durchführungsverordnung werden die Antragsunterlagen vier Wochen von dem Tag der Bekanntmachung im „Amtsblatt für die Stadt Cottbus“

im Zeitraum vom 23.10.2006 bis 17.11.2006

beim

Umweltamt der Stadt Cottbus, untere Wasserbehörde, Neumarkt 5, 03046 Cottbus, Zimmer 461 während der Dienstzeiten zur Einsicht öffentlich ausgelegt.

Widersprüche können von den Grundstückseigentümern bzw. Erbbauberechtigten während des Auslegungszeitraumes **nur** bei der unteren Wasserbehörde der kreisfreien Stadt Cottbus erhoben werden. Bei fristgerechtem Widerspruch wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt.

in Vertretung
gez. Kelch
Beigeordneter

Cottbus, 29.09.2006

Nichtamtlicher Teil

Informationen zum -Erstwohnsitzmodell-

(Grundlage: Satzung „Erstwohnsitzmodell“ vom 28.06.2006)

Studierende an der Brandenburgischen Technischen Universität bzw. der Fachhochschule Lausitz sowie **Auszubildende oder Schüler, die das 18. Lebensjahr vollendet haben**, erhalten einen Bonus.

Wichtig:

Die Person ist in mindestens **zwei Gemeinden in Deutschland gemeldet** und **am 31.12. des Jahres, in dem der Antrag gestellt wird, in Cottbus mit Hauptwohnung angemeldet**.

Wie hoch ist der Bonus?

Für **jedes** Studien-, Ausbildungs- bzw. Schuljahr gibt es eine Zuwendung in Höhe von **150,- EURO**.

Was muss ich tun?

Entweder mit dem Nachweis über Studium, Ausbildung oder Schulbesuch in einem Stadtbüro persönlich den Antrag stellen,

oder den **vollständig** ausgefüllten Antrag (www.buergeramt.cottbus.de) **und** den o.g. Nachweis an die Stadtverwaltung Cottbus, Bürgeramt, Postfach 10 12 35, 03012 Cottbus senden.

Der Stadtsportbund Cottbus e.V. sucht zum 01.01.2007

eine/n Geschäftsführer/in

Im wesentlichen sind folgende Aufgabengebiete wahrzunehmen:

- Leitung der Geschäftsstelle des Stadtsportbundes Cottbus e.V.
- Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Vorstandsgremien der Sportvereine und Fachverbände
- Zusammenarbeit mit den Ämtern der Stadt Cottbus
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
- Aus-, Fort- und Weiterbildung der Übungsleiter Breitensport C, Trainer Breitensport C und Trainer Leistungssport C
- Organisation und Durchführung von „vor Ort“-Kompaktseminaren

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium und Trainer B Lizenz
- Kenntnisse im Steuerrecht und Finanzen
- Erfahrungen und fundierte Kenntnisse in der ehrenamtlichen Vereinsarbeit
- Mitglied in einem Sportverein des Stadtsportbundes Cottbus e.V. (mindestens seit 2 Jahren)
- Organisatorische Fähigkeiten, sicheres Auftreten, Verhandlungsgeschick, Engagement, soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- Einsatzbereitschaft auch an Abenden und Wochenenden
- Anwendung von EDV-Programmen (Excel, Word, Frontpage)
- Multimediale Erfahrungen und Kenntnisse im Einsatz moderner Kommunikationsmittel
- Wohnsitz am Ort der Geschäftsstelle
- PKW-Führerschein

Interessenten, die sich für diese verantwortungsvolle Position im Stadtsportbund Cottbus e.V. bewerben möchten und die Voraussetzungen erfüllen, richten bitte ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 03.November 2006 an den

**Vorsitzenden des Stadtsportbundes Cottbus e.V.,
Dresdener Str. 18,
03050 Cottbus**

Stadtbüro - City, (Technisches Rathaus, Karl-Marx-Straße - an der Spreegalerie)

Mo	8:30 - 15:00 Uhr
Di, Do	8:30 - 18:00 Uhr
Mi, Fr	8:30 - 13:00 Uhr
Sa	9:00 - 12:00 Uhr

Stadtbüro - Nord - Gewerbeweg 3

Mo, Fr	8:30 - 12:00 Uhr
Di	8:30 - 12:00 Uhr
	13:00 - 18:00 Uhr
Do	8:30 - 18:00 Uhr

Für telefonische Rückfragen stehen wir unter der Rufnummer: 0355 / 612 3315 gern zur Verfügung.

Hinweise:

Der Antrag für die finanzielle Zuwendung von 150,- EURO ist für jedes Kalenderjahr erneut zu stellen. Die Bewilligung der Leistungen erfolgt im 1. Quartal des Folgejahres nach der Antragstellung.

Ihr Bürgeramt

**Besuchen Sie uns auch im Internet unter
www.buergeramt.cottbus.de !**

Interessentensuche:

Verpachtung der Gaststätte „Cavalierhaus“ und der Freiluftgaststätte „Gutshof“ auf dem Gelände des Branitzer Parks

Die Stadt Cottbus, Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloß Branitz, beabsichtigt auf dem Gelände des international bedeutsamen Denkmals Branitzer Park die zusammenhängende Verpachtung der historischen Gaststätte „Cavalierhaus“ (Gebäudenutzfläche ca. 570 qm, Hof und Terrasse ca. 1.000 qm Nutzfläche) und der neu zu eröffnenden Freiluftgaststätte „Gutshof“ (ca. 1.100 qm Freifläche mit fünf überdachten Sitzflächen und Versorgungskiosk).

Vom Pächter wird ein detailliertes und finanziell untersetztes Nutzungs- bzw. Betreiberkonzept erwartet, das den Anforderungen des Parkdenkmals allseitig gerecht wird. Notwendige finanzielle Aufwendungen zur Ausstattung der Freiluftgaststätte und zum Um- und Ausbau des Cavalierhauses sind vom Pächter zu tragen.

Weitere Anforderungen an den Pächter werden im Rahmen einer Besichtigung der Gaststätten und Örtlichkeiten, sowie an Hand von Pachtunterlagen und Plänen am 2. November 2006 in der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr erläutert. Interessenten richten ihre schriftliche Anmeldung bis zum 27. Oktober 2006 an die Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloß Branitz, Robinienweg 5, 03042 Cottbus. Telefonische Anfragen sind unter der Telefonnummer 0355 7515221 möglich.

Die im Ergebnis des Ortstermins zu erstellenden Angebotsunterlagen sind von den Interessenten bis zum 20. November 2006, 13.00 Uhr an die Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloß Branitz unter obiger Anschrift einzureichen.

Sprechzeiten des Behindertenbeirates

Neumarkt 5, Raum 11, 03046 Cottbus,
Telefon: 612-2017

jeden ersten Dienstag im Monat
in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr

Bürgerinnen und Bürger, die nicht persönlich kommen können, haben die Möglichkeit, sich telefonisch beraten zu lassen.